

Zeitschrift für **ZeFKo** Friedens- und Konfliktforschung

Herausgegeben im Auftrag des Vorstands der
Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)
von **Thorsten Bonacker** (Marburg), **Tanja Brühl** (Frankfurt a. M.) und **Christoph Weller** (Augsburg)

Inhalt

Marika Gereke
Editorial 3

AUFSÄTZE

Rafael Biermann
Legitimitätsprobleme humanitärer Intervention: Kontinuitätslinien zwischen
Kosovo und Libyen 6

Maximilian Lakitsch
Der moderne Staat und der Staatsrand – Über die Grundlagen staatlicher
Machtausübung 43

Timothy Williams
The Complexity of Evil: a Multi-Faceted Approach to Genocide Perpetration 71

FORUM

Harald Müller
Großmächtebeziehungen, Abschreckung und nukleare Abrüstung:
Ein Perspektivwechsel 99

Bettina Engels
Repräsentationen, Diskurse und Machtfragen: Postkoloniale Theorieansätze
in der Friedens- und Konfliktforschung 130

Abstracts 151

Wissenschaftlicher Beirat der ZeFKo 154

Redaktion: Marika Gereke (Frankfurt a. M.)

Redaktionsanschrift: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (ZeFKo), Goethe-Universität Frankfurt a. M., Fachbereich 03 – Institut für Politikwissenschaft, Campus Westend – PEG-Gebäude, Hauspostfach 28, Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt a. M.

E-Mail: zefko@afk-web.de Homepage: www.zefko.nomos.de



Die **Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)** ist eine wissenschaftliche Vereinigung, zu der sich FriedensforscherInnen verschiedener Disziplinen aus dem deutschsprachigen Raum zusammengeschlossen haben. Derzeit hat die AFK über 240 Mitglieder, darunter auch korporative (z. B. Institute) und fördernde Mitglieder.

Die AFK wurde 1968 gegründet, um Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung zu fördern, die zu einem vertieften Verständnis der Ursachen von Frieden und Krieg beitragen und Grundlage für eine am Frieden orientierte politische Praxis sein sollen. Sie regt über die Ausrichtung des jährlichen AFK-Kolloquiums und die Herausgabe der *Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung* (ZeFKo) den interdisziplinären Diskurs zu Themen der Friedens- und Konfliktforschung an, unterstützt über die Einrichtung themenzentrierter Arbeitskreise die wissenschaftliche Zusammenarbeit und fördert in vielfältiger Weise den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Friedens- und Konfliktforschung. Zudem vertritt sie die Anliegen der Friedens- und Konfliktforschung in den Gremien der Wissenschaftsförderung, in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik. Weitere Informationen zur AFK finden Sie unter www.afk-web.de.